Pressemitteilung

Skulpturenallee des Europa-Park Ein Bild, das Text, Schrift, Poster, Symbol enthält.

KI-generierte Inhalte können fehlerhaft sein.

Kunsthighlights an der Alten Elz gegenüber des Hotels Bell Rock/ Renommierte Künstler aus aller Welt/ Kooperation mit Sammlung Würth/ Initiative des Ruster Ehrenbürgers Roland Mack

Internationale Kunst in Rust. Dieses außergewöhnliche Kunstprojekt ist von Roland Mack, dem Ehrenbürger von Rust, initiiert und in einer ersten Phase mit Leihgaben der renommierten Sammlung Würth gemeinsam mit Arbeiten aus dem Bestand der Familie Mack realisiert worden. Die Skulpturenallee ist ein Ort der Kunst und der Besinnung. Direkt an der Alten Elz, umgeben von Natur, bieten diese teils monumentalen Kunstwerke einen Raum für Reflexion und Inspiration. Die harmonische Verbindung von Kunst und Natur macht diesen einzigartigen Ort zu einem besonderen Ziel für Kunstliebhaber und Erholungssuchende gleichermaßen.

Die Sammlung Würth umfasst rund 20.000 Werke und über 500 Jahre Kunstgeschichte. Moderne und zeitgenössische Skulpturen von internationalen Kunstschaffenden nehmen seit jeher einen besonderen Stellenwert innerhalb der Sammlung ein, die maßgeblich von Reinhold Würth geprägt ist. Die Auswahl für die Skulpturenallee im Europa-Park umfasst Kunstwerke von den Wegbereitern der Moderne wie Robert Jacobsen bis hin zu den großen südwestdeutschen Künstlern Werner Pokorny und Stephan Balkenhol. Letzterer zählt wie auch Bernar Venet zu den international herausragenden Künstlern.

Die Besucher sind eingeladen, die Skulpturenallee zu besuchen und sich von der Faszination der Kunst inmitten der Natur verzaubern zu lassen. An der Allee treten die Skulpturen nicht nur miteinander in einen Dialog, sondern öffnen auch neue Blickwinkel in den Parkanlagen entlang der Elz. Die Skulpturenallee wird die Besucher auch in den kommenden Jahren mit immer wieder neuen und faszinierenden Kunstwerken aus eigenem Bestand und mit Leihgaben begeistern.  
  
Die Ausstellung ist für jedermann frei zugänglich und soll sich über Jahre entwickeln. Der Europa-Park-Gründer Roland Mack: „Ich will mit dieser Kunstaktion international renommierte Künstler nach Rust holen und diese Kunstwerke allen Besuchern von Rust und natürlich auch den Gästen des Europa-Park Resorts frei zugänglich machen. Kunst verbindet die Menschen aus aller Welt. Das ist eine perfekte Ergänzung des Angebots im Europa-Park."

Bekannte Namen wie Stephan Balkenhol (Deutschland), Robert Jacobsen (Dänemark), Bernar Venet (Frankreich), László Szabó (Ungarn), Ottmar Hörl (Deutschland), Riccardo Cordero (Italien), Heinrich Brummack (Deutschland), Werner Pokorny (Deutschland) und Vitali Safronov sind hier vertreten und verleihen der Ausstellung eine besondere Bedeutung.

Die Zusammenarbeit für die Skulpturenallee mit der Sammlung Würth geht auf einen jahrelangen Kontakt zwischen den Familien Würth und Mack zurück. Die große Vielfalt der Sammlung Würth wird für die Öffentlichkeit bei freiem Eintritt in den 15 Museen und Kunstkabinetten der Würth-Gruppe erlebbar.

Die Skulpturenallee ist mehr als nur eine Sammlung von Kunstwerken – sie ist ein Dialog zwischen Natur und Kunst, zwischen Vergangenheit und Gegenwart. Jeder der hier vertretenen Künstler hat einen einzigartigen Beitrag zur Entwicklung der Skulptur im 20. und 21. Jahrhundert geleistet. Die Ausstellung bietet die seltene Gelegenheit, diese unterschiedlichen Positionen im direkten Vergleich zu erleben und die Vielfalt der modernen Skulptur in einer naturnahen Umgebung zu genießen.